**Die Schulinspektion kommt!**

**Information der Schüler\*innen**

dd.mm.yyyy

Liebe Schüler\*innen,

vom **dd.mm.yyyy** bis zum **dd.mm.yyyy** besucht uns die Schulinspektion.

Die Inspektor\*innen möchten unsere Schule/unser ReBBZ kennenlernen. Sie möchten wissen, ob die Schüler\*innen bei uns gut lernen können. In einem Bericht beschreibt die Schulinspektion dann, wo sie die Stärken und Schwächen unserer Schule/unseres ReBBZ sieht.

Die Inspektor\*innen besuchen an diesen drei Tagen auch den Unterricht und die außerunterrichtlichen Angebote[[1]](#footnote-1) unserer Schule/unseres ReBBZ. Daher ist es wahrscheinlich, dass jemand aus dem Team der Schulinspektion an einem dieser drei Tage zu euch in den Unterricht oder in das außerunterrichtliche Angebot kommt.

Jeder Unterrichtsbesuch umfasst 20 Minuten. Dieser kann zu Beginn einer Stunde, in der Mitte oder am Ende liegen. Die Pädagog\*innen wissen vorher nicht, wann die Besuche stattfinden. Die Inspektor\*innen möchten euch so wenig wie möglich stören. Sie treten nach einem kurzen Klopfen ein, setzen sich und verlassen nach ca. 20 Minuten wieder den Raum. Manchmal fragen sie einzelne Schüler\*innen etwas zum Ablauf der Stunde oder zur Aufgabe, mit der sie gerade beschäftigt sind. So versuchen sie zu verstehen, was die Klasse oder eure Gruppe gerade macht.

Die Besuche in den außerunterrichtlichen Angeboten können auch weniger als 20 Minuten umfassen. Ansonsten laufen sie ähnlich ab wie die Unterrichtsbesuche.

Weitere Informationen findet ihr unter [www.hamburg.de/bsb/schulinspektion](http://www.schulinspektion.hamburg.de).

Mit freundlichen Grüßen

Schulleitung/Leitung des ReBBZ

1. Nicht an berufsbildenden Schulen und nicht an GBS, bei denen der Kooperationspartner die Teilnahmemöglichkeit an einer Inspektion des Ganztagsbereichs im Rahmen der Pilotierung nicht wahrgenommen hat. [↑](#footnote-ref-1)